



In der Vorbereitung unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung im schriftlichen Verfahren haben uns folgende Anregungen und Fragen erreicht:

1) Es wurde angeregt, dass die Genossenschaft Ladesäulen für E-Autos bereitstellt.

Wir möchten darüber informieren, dass die Genossenschaft der Errichtung von Ladesäulen grundsätzlich positiv gegenübersteht. Bereits in der Vergangenheit haben wir uns mit diesem Thema sehr intensiv auseinandergesetzt.

Nach derzeitigem Stand der Technik sind die bestehenden Hausanschlüsse überwiegend nicht für das Errichten von schnellladenden Ladesäulen ausgelegt und müssten dementsprechend aufwendig und kostenintensiv nachgerüstet werden.

Des Weiteren gibt es in der Satzung die Beschränkung, dass wir nicht als Stromanbieter gegenüber unseren Mitgliedern auftreten dürfen. Somit müsste ein Drittanbieter die Ladesäulen und den Strom zur Verfügung stellen. Für die Ausarbeitung eines Versorgungskonzeptes stehen wir bereits in Kontakt mit dem örtlichen Stromanbieter.

Wir arbeiten mit daran, ein flächendeckendes Versorgungskonzept für den Mietwohnungsbereich zu erstellen, um die Elektromobilität zu etablieren. Wir werden das Thema also dahingehend weiterhin verfolgen und in regelmäßigem Turnus wieder neu diskutieren.

2) Es wurden Baumaßnahmen an verschiedenen Häusern angesprochen.

Die angesprochenen Baumaßnahmen werden individuell geprüft und möglicherweise, entgegen des Fristenplans, im Bauprogramm vorgezogen.

3) Es wurde angeregt die Außenanlagen mit einer trockenheitsbeständigen Staudenbepflanzung sowie mit einheimischen Pflanzen und Sträuchern zu gestalten.

Wir haben die Anregungen aufgenommen und werden bei der Bepflanzung unserer Grünflächen darauf achten, dass wir trockenheitsbeständige Stauden und einheimische Sträucher pflanzen.